

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **21 (1903)**

Heft 153

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6. 2^{tes} Semester . . . 3. Ausland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abonniert werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr 6. 2^e semestre . . . 3. Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.). Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Wertitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Konsumvereine. — Rohstoffe der Eisenindustrie.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Wertitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

La presidenza del tribunale distrettuale avvisa che questo tribunale, con suo decreto odierno, ha dichiarati nulli ed ammortizzati, in base all'art. 854 del Codice federale delle obbligazioni, i seguenti titoli al portatore, andati smarriti:

- 1^o N^o 33 obbligazioni 3 1/2 %, Cantone Ticino, conversione 1893, da fr. 500, serie A, n^o 3468/72, 3483/38, 3499/500, 4693/708. 2^o N^o 8 obbligazioni 3 1/2 %, Cantone Ticino, conversione 1893, da fr. 1000, serie B, n^o 11241/46, 11861/62. 3^o N^o 1 obbligazione 3 1/2 %, ferrovia S. Gottardo, da fr. 500, serie A, n^o 11539. (V. 28) 4^o N^o 1 azione nuova della Banca Cantonale Ticinese. Locarno, 10 aprile 1903.

Il presidente: Avv. G. Franzoni.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1903. 10 avril. La raison E. Anthonioz, à Fribourg (F. o. s. du c., 1892, page 893), est éteinte ensuite du décès du titulaire.

10 avril. Le chef de la maison V^{re} Ed. Anthonioz, à Fribourg, est Emma, née Moehr, veuve d'Edouard Anthonioz, de et à Fribourg. Genre de commerce, bureau et magasin: Fabrique de sacs en papier, papeterie. Place de Notre-Dame 166.

10 avril. Le chef de la maison M. Laugier, à Fribourg, est Marie Laugier, d'Apt (départ. de Vaucluse, France), à Fribourg. Genre de commerce, bureau et magasin: Modes. Grand Rue 11.

10 avril. Le chef de la maison Gottl. Stucky, à Fribourg, est Gottlieb Stucky, de Münsingen (Berne), à Fribourg. Genre de commerce: Fabrication et vente d'armes de chasse et de précision, vélos et automobiles.

10 avril. Le chef de la maison Joh. Neukomm, à Fribourg, est Johann Neukomm, de Unter-Hallau (Schaffhouse), à Fribourg: Genre de commerce: Boulangerie. Bureau et magasin: Beaugard 34.

10 avril. Le chef de la maison V. Gendre, à Fribourg, est Victor Gendre, de et à Fribourg. Genre de commerce: Atelier de constructions mécaniques. Bureau et magasin: Avenue du Midi 1.

11 avril. Le chef de la maison Léon Galley, à Fribourg, est Léon Galley, de et à Fribourg. Genre d'affaires: Exploitation des Bains du Boulevard, au Boulevard.

11 avril. Le chef de la maison Joseph Python, à Arconciel, est Joseph Python, d'Arconciel, y domicilié. Genre de commerce, bureau et magasin: Epicerie, mercerie, quincaillerie; au village.

11 avril. Le chef de la maison Pierre Dousse, à Arconciel, est Pierre Dousse, feu Nicolas, de et à Arconciel. Genre de commerce et bureau: Commerce de bois, au village.

11 avril. Le chef de la maison P^{re} Barbey, à Onnens, est Pierre-Auguste Barbey, de et à Onnens. Genre de commerce, bureau et magasin: Epicerie, au village.

11 avril. Le chef de la maison Alphonse Nicolet, à Chénens, est Alphonse, feu Jean Nicolet, de et à Chénens. Genre de commerce: Exploitation de l'Hotel du Chêne (huffet de la gare de Chénens).

11 avril. Le chef de la maison A. Hogg, à Fribourg, est Auguste, fils de Joseph Hogg, de Fribourg, y domicilié. Genre de commerce, bureau et atelier: Serrurerie, 38, Beaugard.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1903. 9. April. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen Spenglermeister-Innung der Stadt Basel in Basel (S. H. A. B. Nr. 74 vom 8. März 1901, pag. 293) ist der bisherige Kassier Jakob Schnetzler infolge Todes ausgeschieden, an dessen Stelle würde als Kassier in den Vorstand gewählt: Jakob Gerber, von und in Basel. Derselbe ist beifügt, gemeinsam mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Vereins die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen. Das Domizil des Vereins befindet sich nunmehr in der Behausung des jeweiligen Präsidenten, zur Zeit Albanvorstadt 52.

9. April. Unter der Firma Hausbesitzer-Verein Basel besteht, mit dem Sitze in Basel, eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat, das Interesse der Hausbesitzer von Basel sowohl in ihrer Gesamtheit, als auch im einzelnen zu fördern und für die Mietverhältnisse im allgemeinen

geordnete Zustände herbeizuführen. Die Statuten sind am 8. März 1903 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder gutheulemdete Hausbesitzer oder der gesetzliche Vertreter eines solchen werden, auch Frauen können Mitglieder sein. Die Aufnahme geschieht auf schriftliche Anmeldung durch den Vorstand und durch Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern zu jeder Zeit frei und erfolgt durch schriftliche Anzeige an den Vorstand; ausserdem können Mitglieder, welche den Interessen des Vereins hindernd in den Weg treten, zu begründeten Klagen Anlass geben oder ihre Beiträge nicht entrichten, vom Vorstand ohne weiteres ausgeschlossen werden. Austrittende und ausgeschlossene Mitglieder haben keinerlei Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Der Jahresbeitrag der Mitglieder beträgt Fr. 4 für das erste und je Fr. 2 für jedes weitere Haus, das sie besitzen, im Maximum jedoch Fr. 10. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen in den «Basler Nachrichten» und der «Nationalzeitung» in Basel, sowie durch Zirkulare, ausserdem noch in den vom schweiz. Obligationenrechte vorgesehenen Fällen im «Schweiz. Handelsamtsblatt» in Bern. Ueber die Verwendung eines nach Abschluss der jährlichen Rechnung sich ergebenden Einnahmenüberschusses entscheidet die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung, 2) der aus einem Präsidenten und 10 Mitgliedern bestehende Vorstand, 3) die aus drei Mitgliedern und zwei Ersatzmännern bestehende Bureaukommission, 4) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen drei vom Vorstand bezeichnete Mitglieder der Bureaukommission kollektiv zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: J. Pfister-Christen, Präsident; J. J. Ballmer-Jundt, Chr. Singer-Schäfer, Adolf Abt, Conrad Lenzen, Ad. Banholzer-Riegler, B. Braun-Nebel, R. Armbruster-Heitz, Anton Merk, E. Spiess-Hausmann und K. Röder-Spiegel, alle wohnhaft in Basel. Mitglieder der Bureaukommission mit kollektiver Unterschrift zu zweien sind: J. J. Ballmer-Jundt, Präsident; J. Pfister-Christen und Christian Singer-Schäfer, alle von und in Basel. Geschäftslokal: Eisengasse 10.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1903. 11 April. Der Verein unter dem Namen Schweizerischer Coiffeur-u. Chirurgen-Verband in Baden (S. H. A. B. 1890, pag. 321) hat seinen Sitz ausserhalb des Kantons Aargau verlegt. Die Firma wird von Amtswegen gestrichen.

Bezirk Muri.

11. April. Die Genossenschaft unter der Firma Wasserversorgungs-Genossenschaft Muri-Dorf in Muri (S. H. A. B. 1900, pag. 129) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Josef Fischer, z. Engel, von Merenschwand; Vizepräsident und Aktuar ist Josef Stöbel, Kanzlist, von Birri; Kassier ist Johann Rey, Sohn, von Muri; Beisitzer sind: Josef Frey, Gergers, von Muri, und Jb. Leonz Lüthi, Schreiber, von Muri, alle in Muri. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bezirk Zurzach.

11. April. Die Genossenschaft unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Lengnau u. Umgebung in Lengnau (S. H. A. B. 1897, pag. 109) hat an Stelle von Albert Müller zum Aktuar gewählt Gottlieb Jetzer, Vizeammann, von und in Lengnau, an Stelle von Josef Müller, zum Kassier und Verwalter: Albert Keller, von Oberrödingen, in Lengnau.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1903. 11 aprile. La ditta G^{re} Grignaschi Orefice, oreficeria e gioielleria, in Bellinzona (F. u. s. di c. il 5 giugno 1899, n^o 184, pag. 744), viene cancellata d'ufficio pel fallimento del titolare, dichiarato dal lod. tribunale distrettuale di Bellinzona-Riviera in data 8 aprile 1903.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

Table with 7 columns: Effective Circulation, Total Reserve, Uncovered Circulation, and two columns for Available Reserves. Rows include quarterly averages (I and II) and specific dates (April 4 and April 11).

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 11. April 1903.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 11 avril 1903.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken				Uebrig		Total			
		Emission	Circulation	Fr.	Ct.	Billets d'autres banques d'émission suisses		Kassabestände		Autres valeurs en caisse		Fr.	Ct.		
						In Kassa En caisse	Bei d. Abrechnungsstelle Compte B	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.				
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	12,700,000	12,573,100	5,029,240	2,385,175	—	109,450	—	50,047	59	84,361	25	7,638,778	84	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,820,000	1,793,300	717,520	151,995	—	83,400	—	8,069	75	7,018	81	967,798	56	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	18,860,000	17,408,400	6,963,360	4,485,110	—	1,803,300	—	5,873	71	146,095	90	18,403,539	61	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,825,000	1,807,450	722,380	168,745	—	142,150	—	1,402	11	152,939	56	1,188,216	67	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	16,200,000	16,164,900	6,465,960	1,722,345	—	224,250	—	55,189	61	17,289	88	8,484,984	49	
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	909,200	891,650	356,660	97,945	—	35,900	—	7,322	70	1,691	02	499,518	72	
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,600,000	4,445,100	1,778,040	918,145	—	457,250	—	23,994	83	148,932	27	3,821,361	65	
8	Aargauische Bank, Aarau	5,400,000	5,355,450	2,142,180	899,825	—	145,950	—	58,046	82	8,422	31	3,254,424	18	
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	955,000	899,950	359,990	192,015	—	363,300	—	86,961	41	127,283	56	1,079,538	97	
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,856,000	1,838,150	735,260	178,970	—	93,400	—	12,066	59	90,684	95	1,105,331	54	
11	Thurg. Hypothekenbank, Franzenfeld	1,000,000	898,750	359,500	372,610	—	219,250	—	24,088	77	82,086	80	1,057,465	57	
12	Granbündner Kantonalbank, Chur	3,713,000	3,671,550	1,468,620	825,105	—	284,150	—	2,872	85	12,352	83	2,093,600	18	
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,400,000	5,324,050	2,129,620	1,180,885	—	325,950	—	74,247	75	243,551	23	3,924,203	98	
14	Banque du Commerce, Genève	22,350,000	22,232,250	8,888,900	993,660	—	978,560	—	43,287	51	129,548	79	11,033,946	80	
15	Appenzel A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,800,000	2,790,200	1,116,080	260,895	—	210,100	—	7,915	82	11,884	—	1,606,374	82	
17	Bank in Basel, Basel	21,800,000	21,287,850	8,495,140	2,414,795	—	1,214,050	—	47,249	45	92,884	88	12,264,049	83	
18	Bank in Luzern, Luzern	4,567,100	4,479,050	1,791,620	749,600	—	290,600	—	15,791	23	229,640	80	8,077,161	08	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	27,000,000	26,361,150	10,544,460	4,760,125	—	1,578,550	—	94,859	54	238,008	08	17,216,002	62	
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	8,285,700	8,138,150	3,255,260	848,885	—	161,800	—	19,635	76	77,466	18	1,857,496	94	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,125,000	1,107,200	442,880	144,515	—	47,150	—	12,763	80	4,522	95	652,130	75	
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,800,000	10,242,900	4,097,160	955,900	—	461,000	—	24,794	38	57,287	58	5,596,141	96	
27	Ersparniesskassa des Kantons Uri, Altdorf	1,887,700	1,847,600	589,040	126,070	—	46,850	—	19,921	51	1,453	84	733,335	35	
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	940,000	922,850	369,140	126,290	—	46,450	—	13,077	61	1,208	89	556,161	30	
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	7,500,000	7,406,600	2,962,640	491,590	—	670,500	—	12,077	56	25,148	45	4,161,956	01	
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	7,520,000	7,500,200	3,000,080	381,405	—	445,100	—	89,609	25	14,495	01	8,880,689	26	
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,305,050	2,221,050	889,420	430,895	—	208,000	—	13,536	64	37,696	98	1,578,048	62	
33	Glerner Kantonalbank, Glarus	2,290,000	2,230,150	888,060	344,275	—	18,850	—	13,544	09	13,468	61	1,283,192	70	
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,500,000	4,487,250	1,794,900	596,215	—	302,700	—	46,260	50	42,618	98	2,782,694	48	
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	920,000	909,550	363,820	51,035	—	39,300	—	8,840	36	3,589	08	461,584	89	
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,800,000	2,769,900	1,107,920	261,545	—	119,000	—	12,842	95	10,119	12	1,511,227	07	
37	Credito Ticinese, Locarno	2,091,200	2,051,500	800,000	146,290	—	82,950	—	3,857	—	98,372	10	1,148,199	10	
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,575,000	4,540,450	1,816,180	342,860	—	300,550	—	43,920	90	40,525	29	2,549,036	19	
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,779,000	2,765,300	1,106,120	324,735	—	103,250	—	21,047	55	16,514	71	1,571,657	26	
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	2,813,000	2,808,300	1,112,520	87,140	—	188,300	—	1,821	56	64,238	64	1,464,085	20	
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,120,000	8,987,000	3,586,800	1,057,310	—	180,250	—	35,452	33	54,077	45	4,864,889	78	
42	Appenzel L.-Rh. Kant.-Bank, Appenzel	1,000,000	970,750	388,300	48,480	—	91,250	—	73	40	7,994	04	536,097	44	
Stand am 4. April 1903		220,956,950	*216,536,900	86,614,760	28,408,680	—	†12,022,800	—	966,664	29	2,891,792	07	180,404,646	36	
Etat au 4 avril		221,069,450	217,612,400	87,044,960	27,949,410	—	9,648,000	—	955,019	88	2,320,825	50	127,915,715	88	
		— 115,500	— 1,075,500	— 430,200	+ 459,270	—	+ 2,374,800	—	+ 13,644	41	+ 71,466	57	+ 2,483,930	98	
		Angewiesene Zirkulation Circulation accusée . . .		Fr. 216,536,900. —		Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers		Fr. 203,547,435. —		Gold — Or . . .		Fr. 105,582,800. —			
* Wovon in Abschnitten von . . .		Fr. 1000 Fr. 10,856,000		Noten in Kassa der Banken u. bei der Abrechnungsstelle in Conto B		Fr. 12,989,465. —		Gesetzliche Barschaft . . .		Silber — Argent . . .		Fr. 9,440,500. —			
* Dont en coupures de . . .		Fr. 500 " 25,114,500		Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B		Fr. 88,524,045. —		Espèces légales en caisse		Gesetzl. Barschaft . . .		Fr. 115,023,390. —			
		Fr. 100 " 180,191,800		Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers		Fr. 203,547,435. —		Ungedeckte Zirkulation Circulation non convertie		Encaisse métallique		Fr. 115,023,390. —			
		Fr. 50 " 50,874,600		Stand am 4. April 1903		Fr. 207,011,880. —		Fr. 92,017,010. —				Fr. 114,994,370. —			
		Fr. 216,536,900		Etat au 4 avril		Fr. 207,011,880. —		Fr. 92,017,010. —				Fr. 114,994,370. —			
		† Wovon für Fr. 2,237,700 beim Inspektorat der Emissionsbanken deponiert. — Dont fr. 2,237,700 déposés à l'inspektorat des banques d'émission.													

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 11. April 1903. — Du 11 avril 1903. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total			
			Noten und Banken in Kassa u. b. d. Abrechnungsstelle, Conto B	Chèques, innert 4 Tagen fällige Depot- u. Kassascheins von Banken	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois	Schweiz. Wechsel, Obligationen und Coupons				
		Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B		Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 9 jours	Schweizer Wechsel	Ausland-Wechsel	Lombard-Wechsel	Avances sur nantissement	Schweiz. Wechsel, Obligationen und Coupons	Total
		Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B		Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 9 jours	Effets sur la Suisse	Effets sur l'étranger	Avances sur nantissement	Schweiz. Wechsel, Obligationen und Coupons	Total	
5	Bank in St. Gallen	16,200,000	279,889. 61	—	5,592,662. 91	2,872,012. 55	3,891,098. 50	—	11,985,163. 57	
14	Banque du Commerce, à Genève	22,350,000	1,021,837. 51	—	3,264,642. 10	5,725,464. 85	1,148,400. —	1,550,000. —	17,710,344. 46	
17	Bank in Basel	21,800,000	1,261,299. 45	—	5,720,272. 08	5,433,869. 86	7,430,945. 50	—	19,846,184. 84	
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,520,000	534,709. 25	—	4,876,527. 72	1,050,884. 75	614,180. —	—	7,276,001. 72	
Stand am 4. April 1903		67,870,000	3,097,235. 82	—	24,454,104. 76	14,581,782. 01	13,084,572. —	1,550,000. —	53,787,694. 59	
Etat au 4 avril		67,870,000	2,392,144. 88	—	24,886,415. 91	14,329,356. 01	13,103,148. 50	1,550,000. —	56,261,365. 25	
		—	+ 705,090. 99	—	— 432,311. 15	+ 252,126. —	— 18,576. 50	—	+ 506,329. 34	

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes		Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Passiven — Passif		Total
			Couvertures des billets suiv. l'art. 15 de la loi	Chèques, innert 4 Tagen fällige Depot- u. Kassascheins von Banken			Noten-Zirkulation Billets en circulation	In l'ingst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	
5	Bank in St. Gallen	8,188,305. —	11,985,163. 57	174,784. 35	20,298,202. 92	16,164,900	1,037,082. —	—	17,201,982. —
14	Banque du Commerce, à Genève	9,882,580. —	17,710,344. 46	1,382,409. 74	28,925,314. 20	22,222,250	1,394,047. 25	150,000. —	23,766,297. 25
17	Bank in Basel	10,909,885. —	19,846,184. 84	836,609. 69	31,592,659. 53	21,237,850	5,499,933. 14	—	26,737,783. 14
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,331,485. —	7,278,001. 72	74,998. 96	10,682,485. 88	7,500,200	298,092. 37	—	7,798,292. 37
Stand am 4. April 1903		† 32,312,215. —	56,787,694. 59	2,418,752. 74	91,498,662. 33	67,125,200	8,229,154. 78	150,000. —	75,504,354. 76
Etat au 4 avril		32,046,485. —	56,281,865. 25	8,726,367. 27	92,034,667. 52	67,343,850	8,554,038. 82	150,000. —	76,047,938. 82
		+ 265,730. —	+ 506,329. 34	— 1,308,114. 53	— 536,005. 19	— 218,650	— 324,938. 56	—	543,583. 56

† Ohne Fr. 54,482. 80 Scheidemünzen und nicht tariferte fremde Münzen. — † Sans fr. 54,482. 80 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

11. April 1903. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 4 %/o, gültig seit 23. Januar 1903.

11 avril 1903. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 4 %/o, valable depuis le 23 janvier 1903.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Konsumvereine. Bis Ende 1902 waren dem Verband Schweiz. Konsumvereine 133 Vereine als Mitglieder beigetreten. Dieselben zählten gemäss Mitteilung des Verbandsekretariats 102,869 Mitglieder. Die Zahl der Läden betrug 494, es wurden aus denselben für Fr. 38.6 Millionen bezogen. Es betrug der durchschnittliche Umsatz eines Ladens Fr. 77,000, der durchschnittliche Konsum eines Mitgliedes (der Konsum von Nichtmitgliedern auf die Mitglieder verteilt) fast Fr. 380. Der Reservefonds der 133 Verbandskonsumvereine ist auf Fr. 2.7 Mill. angewachsen, während die Summe des auf Anteile eingezahlten Kapitals Fr. 1.8 Mill. beträgt. Verglichen mit den Ergebnissen des Jahres 1896 ist eine Zunahme der Mitgliederzahl um 93%, der Läden um 77%, des Umsatzes um 77% und des Reservefonds um 103% zu konstatieren.

Der grösste Konsumverein des Verbandes und der Schweiz überhaupt ist der Allg. Konsumverein in Basel. Denselben gehörten Ende 1902 23,348 Mitglieder an, die durch ihre Genossenschaft Waren im Werte von Fr. 11.5 Mill. bezogen, auf denen Fr. 855,000 rückvergütet wurden. Seit seinem Bestehen hat der Basler Verein für Fr. 132 Mill. Waren umgesetzt und Fr. 9.5 Mill. zurückgezahlt.

— **Rohstoffe der Eisenindustrie.** Als Präsident Schwab kurz nach Gründung der United States Steel Corporation erklärte, dass die Erze des Oberen Sees möglicherweise nur noch 60 Jahre, die Connellsville-Kokskohlen nur noch 30 Jahre ausreichen würden, glaubte die Tagespresse und das ausserhalb der Eisenindustrie stehende grosse Publikum hierin lediglich ein Baissemanöver erblicken zu müssen. Indessen haben trotz der eingehendsten Untersuchungen sich die Erzserven am Oberen See nur wenig vermindert, und Konzessionen, welche vor wenigen Jahren als fast wertlos betrachtet wurden, werden jetzt mit fabelhaften Preisen bezahlt. Dabei wird aber zwischen Lake Superior- und anderen Erzen eine scharfe Grenze gezogen; da der Unterschied der Gesteungskosten zwischen aus reichen Erzen erblasenem Eisen und solchen aus armen Erzen bedeutend gewachsen ist. Hierzu hat besonders die Preissteigerung des aus Connellsville und seiner näheren Umgebung bezogenen Koks beigetragen, die sich naturgemäss besonders bei der Verhüttung armer Erze fühlbar macht. Die vor der Bildung der United States Steel Corporation von früheren Vereinigungen gezahlten Preise für die Erze vom Oberen See wurden als hoch angesehen, sie sind aber mässig im Vergleich mit denjenigen, welche heute verlangt und in vielen Fällen bezahlt werden.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Granitsteinhauer- und Zimmer-Arbeiten für ein Zeughaus und eine Einfriedigung in Andermatt werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Zürich, Clausiusstrasse 6, sowie bei der unterzeichneten Verwaltung, Bundeshaus, Westbau, Zimmer Nr. 127, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmestoffen sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Zeughaus Andermatt» bis und mit dem 27. April nächsthin franko einzureichen an

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 11. April 1903. [797]

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon, Oerlikon bei Zürich.

Nachdem die ordentliche Generalversammlung vom 1. April 1903 zur Behandlung des Punktes 5 der damaligen Tagesordnung (Statutenänderung) nicht beschlussfähig gewesen ist, werden hiemit die Aktionäre zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 27. April 1903, nachmittags 2 1/2 Uhr, nach Oerlikon bei Zürich (Bureaugebäude) eingeladen.

Tagesordnung:

Abänderung des § 16 der Statuten.

Die Stimmkarten sind bis Samstag, den 25. April 1903, abends 6 Uhr, unter Ausweis des Aktienbesitzes, vom Bureau der Gesellschaft in Oerlikon zu beziehen. [799]

Oerlikon, den 14. April 1903.

Der Verwaltungsrat der Accumulatoren-Fabrik Oerlikon.

VILLE DE FRIBOURG.

Tirage financier.

Les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 310,000 du 15 juin 1892, pour l'Usine à gaz, sont avisés que les obligations de fr. 500 portant les nos 6, 90, 118, 175, 260, 269, 375, 586 et 604, sorties par tirage au sort de ce jour, sont remboursables, dès le 30 juin prochain, à la Banque populaire Suisse et ses Banques d'arrondissement.

Fribourg, le 14 avril 1903.

La Commission des Finances.

Solothurner Kantonalbank.

Aufkündigung von 4% Obligationen.

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen im Jahre 1903 kündbaren 4% Obligationen auf den nächsten Zinstag zur Rückzahlung auf.

Die Titel sind mit allen noch ausstehenden Coupons bis spätestens zum Verfalltag franko einzureichen, ansonst sie jeden Anspruch auf weitere Verzinsung verlieren.

Solothurn, den 19. Dezember 1902.

[2267]

Die Direktion.

Schlöpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich.

Vermittlung von Kapitalanlagen.
Ausführung von Börsenaufträgen.

Eröffnung laufender Rechnungen.
Diskontierung von Wechseln. (496)

IMPORT PAPIERS EXPORT

Fabrikanten und Exporteure aller Warengattungen handeln gegen ihr Interesse, wenn sie Einkäufe in Pack- und Ausrüstpapieren jeder Art machen, ohne Preise und Muster eingeholt zu haben von

[278]

Gebrüder Huber, Winterthur.

Filiale in Zürich Börsenstrasse 21 (Börsengebäude).

Frey & LaRoche, Bank- u. Effektingeschäft, Basel. (158)

Börsenaufträge.
Vorschüsse auf Wertpapiere.
Kapitalanlagen.

Incasso von Coupons und rückzahlbaren Obligationen.
Vermögensverwaltungen.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
 Junger, seriöser Kaufmann, mehrere Jahre in bedeutendem übersaischem Haus tätig, deutsch, französisch u. englisch korrespondierend, sucht Vertrauensstellung, eventuell wäre derselbe geneigt sich an solidem, rentablem Geschäft mit 20 à 30 mille aktiv zu beteiligen. Offert. unt. Chiffre Z. N. 3113 an d. Annoncen-Exp. Rudolf Mosse, Zürich. (778)
 XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Bin Käufer
von Münzen aller Länder ausser Kurs zu den höchsten Preisen.

Kursblatt wird auf Verlangen gratis und franko zugesandt. Sendungen von auswärts werden postwendend beglichen. (1059)

J. H. Keller, vorm. H. Zandt, Streitgasse 16, Basel.
Telephon Nr. 1782.

Kaufmann, bilanzfähiger Buchhalter, sprachkundig, sucht Engagement als (771)

Buchhalter-Korrespondent.
Prima Referenzen und Zeugnisse. Kautions-Briefe sub Chiffre E 153 an Rudolf Mosse in Bern.

Kaufmann best. Alters, kautionsfähig, langjähriger Verwalter einer grösseren Anstalt, in Buchhaltung, Korrespondenz, Kassawesen, Einkauf und Verkauf durchaus selbständig, sucht auf Juli oder später eine

Bureau-Stelle.
Ansprüche bescheiden. Offerten sub Chiffre Z Y 3024 an (752)
Rudolf Mosse in Zürich.

FRANZOSISCHE

B. Dumas, Propriétaire, in Thésan (Aude, Frankreich), liefert seine feinen, garant. reinen Rot- und Rosé-Weine von Fr. 38 per hl franko verzollt Genf an. Muster gratis. Bureau in Genf: Rue du Rhône, 112. (23)

WEINE

Ankauf von sämtlichen alten Metallen zum Tageskurs.
(21) Picard frères in Biel.

Uhrenfabrik I. Ranges.

Wenn Sie eine 1^{re} Damen- oder Herren-Uhr zu kaufen beabsichtigen, wenden Sie sich an (159)

Georges Jules Sandoz, Nachfolger von Sandoz & Breitmeyer et J. Calame-Robert, La Chaum-de-Fonds, Rue du Parc Nr. 2. Muster zur Verfügung. Für die Herren Uhrmacher Spezial-Bedingungen.

Industrie

sans concurrence en Suisse à remettre très avantageusement Offres sous chiffres K. 21965 L. à Haasenstein & Vogler, Lausanne. (698)

Junger, tüchtiger und seriöser Kaufmann, Waadtländer, verheiratet, gut deutsch sprechend, und mit der Kolonialwarenbranche vollständig vertraut, sucht Stellung als (803)

Reisender

in dieser Branche für die französische Schweiz. Nur 1^{re} Firmen werden berücksichtigt. Ausgezeichnete Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten.

Gef. Offerten sub Z Y 3199 an Rudolf Mosse in Zürich.

Für den Vertrieb auf eigene Rechnung (804)

erstklassiger, teilweise konkurrenzloser Fabrikbedarfsartikel suchen wir in Basel, Bern, Lausanne, Genf, St. Gallen etc. rührige, solide Firmen, die in Fabrikkreisen gut eingeführt und Lager zu halten bereit sind. Gef. Offerten sub Chiffre Z Y 3174 an die Annoncen-Exp. Rudolf Mosse in Zürich.

Junger Mann, der seine Lehrzeit in einem Bankgeschäft der französischen Schweiz bestanden hat u. ein Jahr in Paris als deutsch-französischer Korrespondent tätig war,

sucht Stellung.

Beste Referenzen zur Verfügung. Offerten sub Z Z 3200 an (800)
Rudolf Mosse in Zürich.

On demande pour Paris une ou un sténographe- ● ● ●

● ● dactylographe

ayant une grande habitude de la machine Remington, de langue française et connaissant l'allemand et l'anglais. Adresser les offres Patent-Office 21, Rue de la Rochefoucauld, Paris. (798)

Welcher junge Kaufmann hilft mit sicher zu stellender Kapitalbeteiligung ein neues Geschäft gründen, das in der Schweiz ohne Konkurrenz ist? Bei 50 Mille Beteiligung wird Rückzahlung in 2-3 Jahren garantiert. (802)
Offerten sub Chiffre Z H 3183 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich.

